

Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notre pays a été protégé de l'incendie mondial par une bienveillante destinée. Peut-être saurons-nous bientôt combien de fois nous avons risqué d'être entraînés dans le tourbillon? Mais nous n'aurions pas assisté passifs à l'envahissement. Il y a cinq ans, dans un des moments le plus critiques, lors du fameux rapport du Grütli, le Général a rendu au peuple et à l'armée la certitude que de notre réduit montagneux devaient venir et viendraient les forces morales et militaires nécessaires pour subsister. Nous l'avons crû et grâce à l'armée, nous pouvons maintenant rentrer dans un monde plus libre.

Gardons à cœur les mots du Général dans son dernier ordre du jour:

«Mais ces hommes ne seront dignes de leur œuvre que s'ils ne la renient en aucune manière, soit dans

leurs actes, soit dans leurs pensées, et qu'ils transmettent à ceux qui viendront après eux leur valeur, leur sens du devoir et leur fidélité.»

Nous pensons avec vénération à nos morts, disparus dans l'accomplissement de leur devoir militaire.

Nous remercions du plus profond de notre cœur le Tout Puissant de nous avoir conservé notre patrie.

Camarades, c'est dans l'après-guerre qui commence que nous devons prouver si nous sommes dignes d'avoir été épargnés. Que chacun de nous y collabore dans la mesure de ses forces, avec fermeté et selon sa conscience.

Association fédérale des Troupes de Transmission,
Le Comité Central.

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 3. Juni 1945

Jeden Dienstag, von 0600—0620,

Jeden Freitag, von 0600—0620,

Tempo: 38, 48, 60 und 75 Z/Min.

Nähere Angaben werden in Nr. 7 bekanntgegeben.

Die Sendungen vom Sonntagmorgen und Mittwochabend fallen vom 3. Juni an aus.

Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Aarau *Aarau	*St-Imier *Tramelan	Oberwynen- u. Seetal Reinach (Aarg.)	Thun Thun Gstaad *Meiringen Interlaken Münsingen *Röthenbach i. E.	Amriswil Andelfingen Arbon Bischofszell *Bülach Frauenfeld Münchwilen Steckborn Turbenthal Weinfelden
Baden Baden Brugg Wohlen (Aarg.)	Fribourg Fribourg Châtel-St-Denis *Murten (Morat)	Olten Olten Gelterkinden Liestal Schönenwerd Zofingen	Uri, Altdorf Altdorf	Zug Zug Cham Goldau Schwyz Stans
Basel Basel *Laufen Rheinfelden Waldenburg	Genève Genève	Rapperswil: Rapperswil (St. G.) *Freienbach-Schwyz *Einsiedeln Rüti (Zch.)	Uzwil Uzwil Lichtensteig	Zürcher Oberl., Uster Uster Dübendorf Pfäffikon (Zch.)
Bern Bern Burgdorf Langnau i. E.	Glarus Glarus Linthal Schwanden	Schaffhausen Schaffhausen Neunkirch Stein am Rhein	Vaud Lausanne Le Sentier Montreux Morges Nyon Ste-Croix Vevey Yverdon	Zürich Zürich Adliswil *Bassersdorf
Biel Biel *Aarberg *Büren a. A. *Couvet Delémont *Erlach Lengnau *La Chaux-de-Fonds *Le Locle *Moutier *Neuchâtel *Porrentruy	Kreuzlingen Kreuzlingen Romanshorn	Solothurn Solothurn Balsthal Gerlafingen Grenchen (Sol.) Wangen a. A.	Werdenberg Werdenberg Heerbrugg *Landquart Sargans Wallenstadt	Zürichsee linkes Ufer Thalwil Wädenswil
	Langenthal Langenthal Huttwil	St. Gallen St. Gallen Gossau (St. G.) *Herisau Rorschach Trogen	Winterthur Winterthur	Zürichsee rechtes Ufer Küsnacht (Zch.) Männedorf
	Lenzburg Lenzburg			
	Luzern Luzern Hochdorf *Sarnen *Sursee Willisau			

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Chur	Samaden	Locarno	Monthey
Davos	Schiers	Lugano	Sierre
Ilanz	St. Moritz	Brig	Sion
Pontresina	Bellinzona	Martigny	Täsch

* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.

Vorunterrichts-Funkerurse

Die Kursteilnehmer werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie während des Sommerunterbruchs der Vorunterrichtskurse ihre Morsekenntnisse weiter festigen können, indem sie die Morsesendungen über den Landessender Beromünster aufnehmen (Sendezeiten s. S. 140).

Die abgenommenen Texte können zur Korrektur an die Abteilung für Genie, Zentralstelle für Funkerkurse, Feldpost 17, gesandt werden.

Ferner sei erwähnt, dass diese Dienststelle Morse-Summer-Geräte zum Preise von Fr. 19.— abgibt.

*Abteilung für Genie,
Zentralstelle für Funkerkurse:
Major Hagen.*

Cours pour radiotélégraphistes de l'Instruction Préparatoire

Pour affermir leurs aptitudes en lecture au son malgré l'interruption des cours IP les participants auront la possibilité de suivre le «Cours de Morse de l'Armée» de l'émetteur national de Beromünster (programme des émissions voir page 140).

Pour faire corriger les textes reçus, les élèves n'auront qu'à soumettre leurs travaux au Service du Génie, Office central pour les cours de radiotélégraphistes, poste de campagne 17.

En outre, nous rendons attentifs à la possibilité d'obtenir les manipulateurs-vibrateurs «Knobel» de l'office central au prix de fr. 19.—.

Bericht über die Hauptversammlung der Vereinigung Schweiz. Ftg. Of. und -Uof.

Samstag und Sonntag, den 21. und 22. April 1945, fand in Bern die Hauptversammlung der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphenoffiziere und -Unteroffiziere statt, die schon am Samstag eine stattliche Anzahl Mitglieder vereinigte. Um 15.30 Uhr hielt Herr Alfred Lehmann, Sektionschef bei der Generaldirektion PTT, im Konferenzzimmer der TTV einen interessanten und auch aktuellen Vortrag über die Zusammenarbeit der Verwaltung und Truppe. Der Vortragende anerkannte die guten Beziehungen mit dem Armeekommando, durch welche oft recht heikle Probleme ihre gute Erledigung finden konnten. Herr Lehmann gab aber auch zu verstehen, welch grossen Anteil am Gelingen die TTV während der beinahe sechsjährigen Aktivdienstzeit auf sich nehmen musste, da sowohl der enorm gesteigerte Zivilverkehr, wie auch der grosse Militärverkehr in der Hauptsache auf dem vorhandenen Zivilnetz abgewickelt werden musste. Anschliessend fand eine Besichtigung der neuen «Satelliten»-Zentrale Bern-Süd unter der kundigen Führung von Herrn Adjunkt Siegrist statt, die mit den modernsten Neuerungen versehen, allgemeine Bewunderung auslöste.

Nach dem Nachtessen vereinigten sich hauptsächlich die jüngern Herren Kameraden zu einem fröhlichen Stelldichein. Sonntags wurde um 9.30 Uhr im Hotel Gurten-Kulm die eigentliche Hauptversammlung ab-

gehalten, an welcher auch die Herren Oberst i. Gst. Mösch, als Vertreter des Waffenchefs der Genietruppen, Oberst Wittmer, Chef der Sektion Telephon der Abt. P und F, und Alfred Lehmann, Sektionschef bei der GD PTT, teilnahmen. Die statutarischen Geschäfte wurden unter der Leitung des gewandten und zielsicheren Präsidenten, Herrn Hptm. Theodor Glutz, Zollikofen, rasch und elegant erledigt. Die anschliessende Aussprache war sehr lehrreich und anregend. Grossen Anklang fanden die Worte unseres sehr geschätzten Herrn Oberst i. Gst. Mösch, der es immer wieder versteht, die Feldtelegraphenfunktionäre für ihre schöne und dankbare Aufgabe zu begeistern. Herr Oberst i. Gst. Mösch, Chef des Uebermittlungsdienstes der Armee, und Oberstleutnant Wittmer, Feldtelegraphendirektor, wurden in Anbetracht ihrer besondern Verdienste um die Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphenoffiziere und -Unteroffiziere einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der bisherige, sehr verdiente Vorstand mit Herrn Hauptmann Glutz an der Spitze ist nach mehrjähriger Tätigkeit während schwierigen Krisenjahren zurückgetreten. Als neuer Verbandspräsident wird Herr Hptm. Kaufmann in Luzern amten. — Alles in allem, es waren zwei schöne Tage des Beisammenseins. Ein ganz spezieller Dank gebührt dem abtretenden Vorstände für die glänzende Durchführung der Veranstaltung, die restlos klappte. -MW-

Bundesratsbeschluss

betreffend die besondere Fachausbildung von Unteroffizieren und Soldaten

(Vom 16. Januar 1945)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 119 des Bundesgesetzes vom 12. April 1907 über die Militärorganisation und auf Art. 6 des Bundesbeschlusses vom 7. Oktober 1936 betreffend die Organisation des Heeres (Truppenordnung) (MA 36/110),

beschliesst:

Art. 1. Bei den für besondere Fachaufgaben geschulten Unteroffizieren und Soldaten werden unterschieden:

- Waffenmechaniker
- Geschützmechaniker
- Gerätemechaniker
- Funkmechaniker
- Telegraphen- und Telephonmechaniker
- Fahrradmechaniker

- Motormechaniker
- Flugzeugmechaniker
- Motormechaniker der Fliegertruppe
- Hufschmiede
- Wagner
- Sattler
- Schlosser und Leichtmetallarbeiter.

Dabei umfasst die Kategorie:

- Waffenmechaniker auch die Waffenmechaniker der Fliegertruppe,
- Gerätemechaniker die Mechaniker für alle Spezialgeräte der Artillerie, der Fliegerabwehrtruppe und anderer Waffengattungen,
- Motormechaniker die Automechaniker, Motorradmechaniker, die Motorbootmechaniker und die Mechaniker für stationäre Motoren.